



Gegen sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen
Vorbeugung - Beratung - Verdachtsbegleitung

Seminarreihe 2016

Neue Adresse: Thaliastrasse 2/2A, 1160 Wien

Seminar 1: Kompetentes Handeln gegen sexuelle Gewalt an Kindern: Dynamik und Intervention

8. März 2016, 9 – 17 Uhr

Welche Signale von Kindern sind Anzeichen für sexualisierte Gewalt? Was kann getan werden, wenn ein Verdacht aufkommt? Wie verläuft ein vernetzter Interventionsprozess? Wie kann mit einem vielleicht betroffenen Kind gesprochen werden? Wir stellen die Dynamik von sexuellem Missbrauch vor und erarbeiten Handlungsspielräume für Pädagog_innen und alle, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.

Seminar 2: Strategien und Tricks von Täter_innen: Wie es ihnen gelingt, dass niemand etwas mitkriegt...

5. April 2016, 9 – 17 Uhr

Der Blick auf die Strategien der Täter_innen bringt bedeutende Erkenntnisse für die Vorbeugung von sexueller Gewalt an Kindern und die notwendigen Interventions-schritte. Wir beschäftigen uns damit, wie Menschen, die Kinder sexuell ausbeuten, handeln, was ihre Motive sind, wo sie sich Zugang zu Kindern verschaffen (persönlich und im Netz), was ihnen gemeinsam ist und was sie unterscheidet.

Seminar 3: Trost, Klarheit, Sprechhilfe: Pädagogischer Umgang mit traumatisierten Kindern

26. April 2016, 9 – 17 Uhr

Wir stellen Grundlagen der Trauma-Pädagogik vor und erarbeiten gemeinsam, wie im Alltag in Kindergarten, Schule und anderen Settings Traumareaktionen von Kindern erkannt werden können und welche Handlungsmöglichkeiten es gibt.

Seminar 4: Kultur der Grenzachtung - strukturelle Prävention von sexualisierter Gewalt in pädagogischen Einrichtungen

10. Mai 2016, 9 – 17 Uhr

Sexuelle Übergriffe und Gewalt gibt es nicht nur im sozialen und familiären Umfeld von Kindern, sondern leider auch durch professionelle Bezugspersonen in pädagogischen Einrichtungen.

Wir besprechen Strategien von Täter_innen in Institutionen und stellen strukturelle Risiko- und Präventionsfaktoren für Kindergärten, Schulen, Vereine etc. vor. Bei der Suche nach Interventionsmöglichkeiten werden die verschiedenen Rollen aller Involvierten in den Blick genommen.

Seminar 5: „Ganz schön intim“ - Sexualpädagogik für alle Altersstufen

31. Mai 2016, 9 – 17 Uhr

Sexualerziehung – verstanden als altersgerechte, kontinuierliche und möglichst alltägliche Begleitung durch verschiedene körperliche, emotionale und kognitive Phasen, die Kinder und Jugendliche durchleben – stellt eine wesentliche Grundlage der Prävention von sexueller Gewalt dar. Gleichzeitig ist Sexualerziehung ein heikles und kontrovers diskutiertes Thema. An von Selbstlaut erstellten interaktiven Stationen zu Sexualpädagogik und Gewaltprävention probieren wir aus und reflektieren gemeinsam, wie es gelingen kann, Kindern, Jugendlichen und deren Eltern und Bezugspersonen Informationen abseits von youporn zu vermitteln.

Seminar 6: „Das war doch nur Spaß“ - Sexuelle Übergriffe unter Kindern und Jugendlichen

14. Juni 2016, 9 – 17 Uhr

Was ist ein sexueller Übergriff und was einfach nur kindliche/jugendliche sexuelle Aktivität? Wie können Pädagog_innen reagieren, ohne zu bagatellisieren oder zu dramatisieren? Wie lassen sich sexuelle Übergriffe schon unter kleinen Kindern erklären und wie kann präventiv gehandelt werden? Ziel des Seminars ist mehr Sicherheit im Umgang mit sexuellen Aktivitäten von Kindern/Jugendlichen, mit deren Eltern und im Handeln gegen sexuelle Übergriffe.

Seminarleiterinnen

Mag.^a Christa JORDAN-RUDOLF, Psychologin und Psychotherapeutin

Christine KLIMT, Sozialpädagogin, Psychotherapeutin i.A.u.S.

Mag.^a Stefanie VASOLD, Mediatorin, Politikwissenschaftlerin mit Schwerpunkt Gender Studies, Zusatzausbildungen zu Gender Mainstreaming und Diversity

Nilüfer ŞİMŞEK, WBA_zertifizierte Erwachsenenbildnerin

Mag.^a Maria DALHOFF, Mediatorin, Studium der Internationalen Entwicklung

Sevil EDER, MA, Soziologin, Volksschullehrerin

Mag.^a Lilly AXSTER, Regisseurin und Autorin, Theaterwissenschaftlerin, Theaterpädagogin, Zusatzausbildungen zu Gender Mainstreaming und Diversity

Kosten

Der Teilnahmebetrag für ein Seminar beträgt **€ 120.-** und ist im Voraus auf das Vereinskonto einzuzahlen (die bisherige Regelung, vor Ort am Seminartag bar zu zahlen, entfällt ab 2016).

Verein Selbstlaut, Bank Austria,
IBAN: **AT521100002483512600**
BIC: **BKAUATWW**

Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens eine Woche vor dem jeweiligen Seminartermin an **office@selbstlaut.org** oder unter **01 - 810 90 31** oder per Fax 01 - 810 90 31 - 3

Die Anmeldung ist erst gültig nach Überweisung des Teilnahmebetrags.

Die Termine können auch einzeln wahrgenommen werden.

Der Seminarraum ist barrierefrei zugänglich (Lift, barrierefreies WC, gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel).

Selbstlaut

Gegen sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen
Vorbeugung - Beratung - Verdachtsbegleitung
Thaliastrasse 2/2A
1160 Wien
office@selbstlaut.org
Tel: 01 - 810 90 31
www.selbstlaut.org

Allgemeine Geschäftsbedingungen:

Allgemeines: Der Verein „Selbstlaut“ ist ein gemeinnütziger Verein gemäß des Vereinsgesetzes und unter der ZVR-Zahl: 544359967 im Zentralen Vereinsregister des BMI registriert.

Geltungsbereich: Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für den Bereich Fort- und Weiterbildung (Seminarangebot) des Vereins „Selbstlaut“ und die Teilnehmenden.

Anmeldung: Wir bitten um Anmeldung an **office@selbstlaut.org**, telefonisch unter **01 - 810 90 31** oder per Fax unter **01 - 810 90 31 - 3**

Die Anmeldung ist erst gültig nach Überweisung des Teilnahmebetrags.

Die Plätze werden nach der Reihenfolge der Anmeldung vergeben. Anmeldeschluss ist jeweils eine Woche vor dem Termin der Veranstaltung.

Veranstaltungsabsagen oder Änderungen: Selbstlaut behält sich die Absage von Veranstaltungen in begründeten Ausnahmefällen vor. Zum Beispiel, wenn eine Mindestteilnehmer_innenzahl nicht erreicht wird oder Referent_innen krank sind. Die Teilnehmenden werden davon rechtzeitig und in geeigneter Weise verständigt. Die bereits bezahlten Seminarkosten werden in diesen Fällen zurück-erstattet. Andere Kosten wie z.B. Hotelstorno oder Fahrtkosten werden nicht ersetzt.

Kosten: Die Höhe der Seminarkosten entnehmen Sie bitte dem Programm.

Stornobedingungen: Stornierungen von Veranstaltungen sind jederzeit vor der Veranstaltung telefonisch oder schriftlich unter Angaben von Gründen möglich. Eine bereits eingezahlte Seminargebühr wird dann rückerstattet.

Teilnahmebestätigung: Jede_r Teilnehmer_in erhält bei 80% Anwesenheit eine schriftliche Teilnahmebestätigung.